

Inhalt

Einleitung	7
1. Einfall	7
2. Rahmung	9
3. Denkraum	13
Kapitel 1: Kreativität	20
1. Begriff und Verwendung	20
2. Künste und Wissenschaften	22
3. Phasenmodelle	28
4. Faktorenbündel	32
5. Domäne – Feld – Persönlichkeit	36
6. Zwischenland Schule	39
Kapitel 2: Pädagogische Anwendungen	41
1. Begriffskritik	41
2. Produktive Arbeit	45
3. Dimensionen	48
Kapitel 3: Göttliche Funken und kreative Aufstiege	51
1. Mentale Kreuzbefruchtung	51
2. Metastufenbildung	63
Kapitel 4: Ein Modell ästhetischer Praxis	76
1. Sinnengeleitet und selbstzweckhaft	76
2. Metastufencharakter des Erscheinens	79
Kapitel 5: Wahrnehmung und Sprache(n)	91
1. Sprache und Subjekt im Werden	91
2. Theorie einer Bisoziation (I) – Deixis	102
3. Theorie einer Bisoziation (II) – Die Funktion des Indexes	112

Kapitel 6: Methodologie des Fallstudienansatzes	125
1. Eine kunstpädagogische Perspektive	125
2. Zwei Sprachen für die Wirklichkeit	127
3. Das Material als Interaktionsfeld	129
4. Relationale Forschungspraxis	132
Kapitel 7: Erste Gegenüberstellung	143
1. Bedingungen und Umfeld	143
2. Karoline Beek: »Die Augen sind unwichtig«	149
3. Janina Schütz: »Urin und Pink«	158
Kapitel 8: Zweite Gegenüberstellung	176
1. Bedingungen und Umfeld	176
2. Karoline Beek: »Muss nicht jeder sehen«	178
3. Janina Schütz: »Anthropometrie der braunen Epoche«	183
Kapitel 9: Dritte Gegenüberstellung	195
1. Bedingungen und Umfeld	195
2. Janina Schütz: »Der Ausschluss der Ästhetik«	196
3. Karoline Beek: »Kälte und Schrecken«	224
Schlusswort	242
1. Zu den Ergebnissen	242
2. Zur Vorgehensweise	249
Literatur	257